



## WEGBESCHREIBUNG

Die Wanderung führt über Sollern, Aufhausen und Weichs nach Markt Indersdorf und hat eine Länge von 12 km. Vom Bahnhof begeben wir uns auf die südwestliche Seite (Ziegeleistraße) und gehen in Richtung Süden. Wir überqueren die Straße nach Jetzendorf und laufen auf der Mitterfeldstraße, bis wir in die Alte Sollerner Straße einbiegen. In Sollern gehen wir links und folgen dem Wegweiser nach Lindach.

An dem Gehöft gehen wir rechts herum und nehmen den Weg, der uns zu einem Weiher führt. Auf diesem Weg halten wir uns stets rechts, bis wir auf ein kleines Teersträßchen stoßen. Dort biegen wir links ab.

In Aufhausen gehen wir ein kurzes Stück rechts, um dann sofort nach links in die Weichser Straße abzubiegen. Auf der Anhöhe befindet sich ein Flurdenkmal. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung für eine Rast. Wir bleiben auf dem Teersträßchen und kommen kurz darauf nach Weichs. Im Ort führt uns die Frühlingstraße am Rathaus vorbei. Am Ende der Straße gehen wir links und halten uns in Richtung Mühle. Nun wandern wir entlang der Glonn, bis wir bei der Engelbrechtsmühle auf die Straße nach Markt Indersdorf stoßen. In Markt Indersdorf folgen wir den Wegweisern zum Bahnhof.



## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
**Naherholung und Tourismus**  
Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Petershauser Wanderwege Über Sollern, Aufhausen und Weichs nach Markt Indersdorf



## EINKEHR

Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Café Paso, Pasenbach  
Eiscafé La Veneziana, Markt Indersdorf  
Gasthof Langenegger, Aufhausen  
Restaurant Achillion, Vierkirchen  
Restaurant/Café Birnbaum, Ebersbach  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen  
Schaffers Café, Markt Indersdorf



## INFO

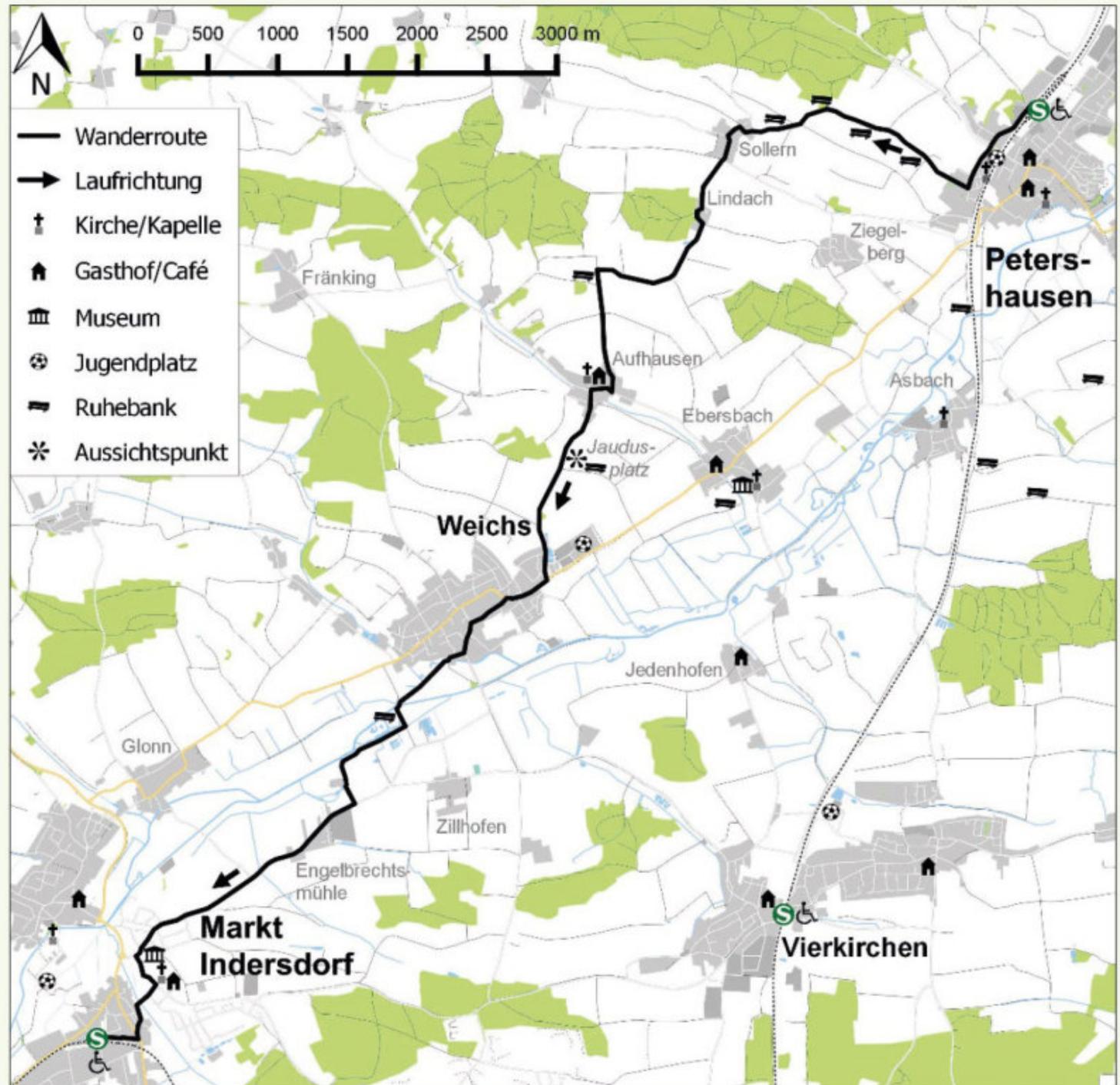
Auf der Wanderroute finden Sie drei der „vernetzten Jugendplätze im Dachauer Land“. Der Jugendplatz in Petershausen bietet ein Funcourt, einen Streetsoccer- und Basketballplatz sowie ein Klettergerüst für die kleinen Besucher.

Auf dem Jugendplatz in Weichs finden Sie eine Dirtbikestrecke, eine Skateranlage, einen Streetballplatz und eine Tischtennisplatte.

In Markt Indersdorf wurde der Jugendplatz mit einer Boccia-Bahn, einem Beachvolleyballfeld, einer BMX-Dirtbikestrecke, einer Eislaufbahn (im Winter) und einem Skatepark ausgestattet.

## TIPP

Machen Sie während der Wanderung Halt und besuchen Sie das Augustiner Chorherren Museum in Markt Indersdorf. Die Dauerausstellung zeigt die wechselhafte Geschichte des Augustiner Chorherrenstifts von der Gründung bis zu seiner Auflösung und vieles mehr.





**DACHAUER LAND**  
Viel mehr Land als Sie denken.

## WEGBESCHREIBUNG

Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Petershausen und ist 8 km lang. Wir gehen vom Vorplatz des Bahnhofes in die Lagerhausstraße, am Ende links bis zum Pertrichplatz. Dort nehmen wir (rechts) die Indersdorfer Straße, bis wir links in den Asbacher Weg einbiegen.

Den Bahndamm entlang, über die Glonnbrücke, wandern wir am Ende des Weges rechts durch Asbach bis zum Maibaum. Dort biegen wir links in den Bruckweg ein. Wir überqueren die Bahnstrecke, bleiben auf dem flurbereinigten Weg neben der Bahn und nehmen die zweite Abzweigung links in Richtung Osten.

Bis Kollbach bleiben wir auf diesem Weg. Dann halten wir uns links, am Sportplatz vorbei, bis wir zur Ortsverbindungsstraße nach Petershausen gelangen. Diese gehen wir nach links und spazieren auf dem Geh- und Radweg zurück nach Petershausen.



## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
Naherholung und Tourismus

Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Petershauser Wanderwege

Auf dem Höhenweg von Asbach nach Kollbach



## EINKEHR

Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Landgasthof Ostermair, Kollbach  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen  
Olympia Sportgaststätte, Petershausen



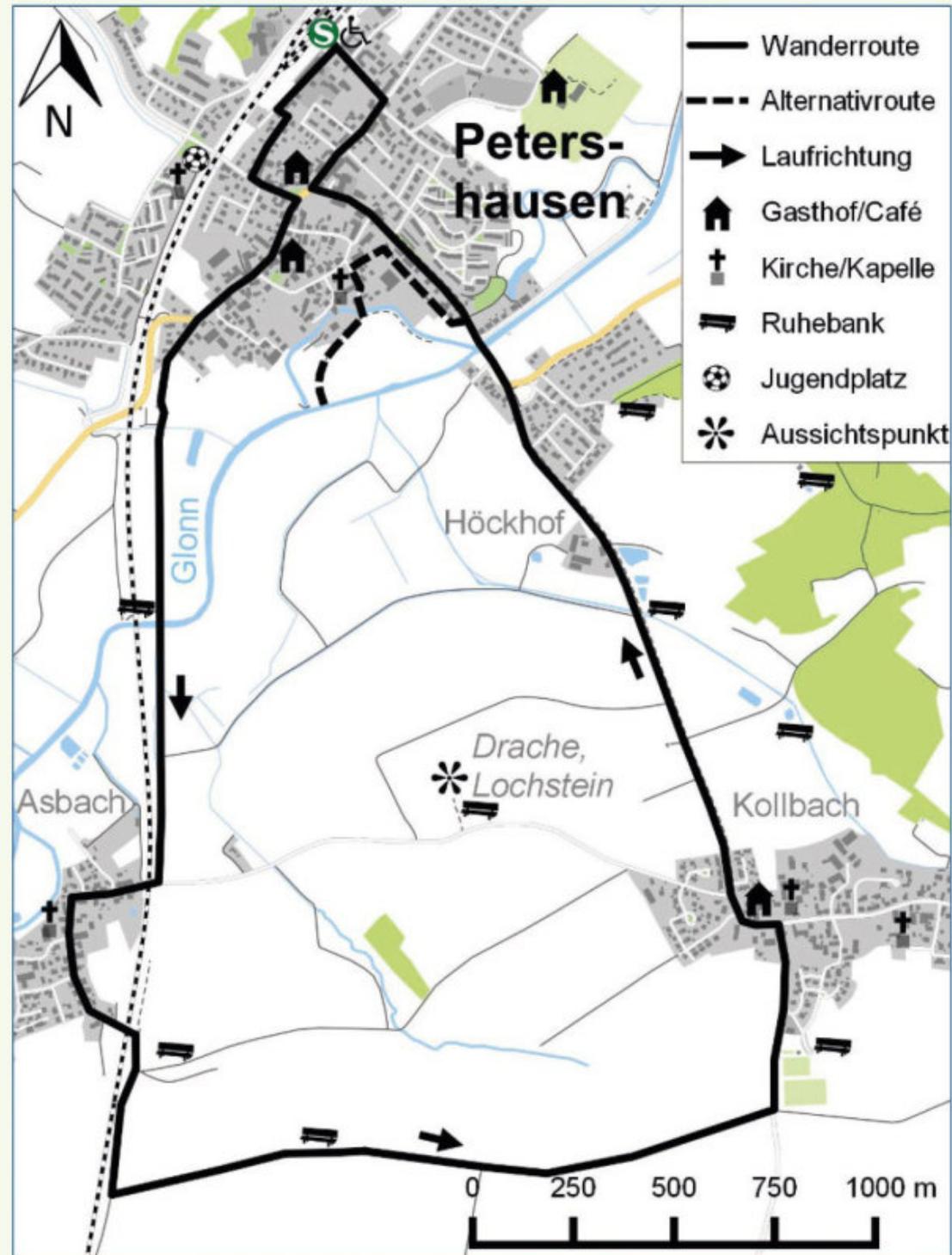
## INFO

Ein wahres sakrales Kleinod finden Sie in Asbach: die Pfarrkirche St. Peter und Paul. Insbesondere Romanik, Gotik und Rokoko hatten (neben neuzeitlichen Elementen) Einfluss auf den Bau und die Ausstattung der Kirche. Heute sind aus der spätromanischen Ursprungszeit im 13. Jahrhundert nur wenige Reste erhalten.

St. Peter und Paul ist eine sog. Chorturmkirche. Das bedeutet, dass der Chor im EG des Turmes liegt. Auch das ist ein Zeichen für die Entstehung der Kirche in der Romanik.

## TIPP

Lohnend ist ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. Zt. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle zur Glonn (siehe gestrichelte Alternativroute oberhalb der Glonn).





**DACHAUER LAND**  
Viel mehr Land als Sie denken.

## WEGBESCHREIBUNG TEIL 1

Die Wanderung führt rund um Kollbach u. a. zum Waldlehrpfad sowie zu Biotopen und ist 8 bzw. 12 km lang. Vom Bahnhof gehen wir in die Bahnhofstraße bis zum Pertrichplatz und von dort links in die Münchner Straße. Nach der Glonnbrücke gehen wir ein kurzes Stück links in die Staatsstraße und dann rechts bergauf in den Wendelsteinweg. Am Waldrand biegen wir links in den Waldlehrpfad, an dessen Ende geht es rechts bergauf. Am Ende des Waldes wandern wir rechts den Flurbereinigungsweg entlang. Nach der Obststreuwiese treffen wir auf ein kleines Teersträßchen. Daneben liegt etwas versteckt ein ehemaliger Hohlweg mit Sitzbank. Dort gehen wir einige Meter links und sofort wieder rechts und folgen dem Grüngürtel, bis wir zur Gemeindeverbindungsstraße Kollbach-Weißling kommen.

Auf dieser Straße gehen wir ca. 150 m rechts (wer jetzt schon zurück möchte, bleibt auf der Straße nach Kollbach und geht zurück nach Petershausen) und nehmen dann den Weg links bis zur Anhöhe. Jetzt folgen wir den Obstbäumen bis an deren Ende und erfreuen uns sowohl an den Früchten als auch an dem herrlichen Ausblick Richtung Süden.

**Lesen Sie im Innenteil die weitere Wegbeschreibung**



## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
**Naherholung und Tourismus**  
Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

## Petershauser Wanderwege Rund um Kollbach – Waldlehrpfad



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



## WEGBESCHREIBUNG TEIL 2

Um unser nächstes Ziel Kollbach zu erreichen, gehen wir rechts, bis wir auf einen Gehölzsaum treffen. Nun wieder rechts hinunter zur Gemeindestraße und links immer in Richtung Ortsmitte.

Wer noch Lust hat, kann am Ortsende von Kollbach ein kurzes Stück, ca. 600 m, auf der Straße nach Asbach zum Lochstein gehen. Ansonsten führt unsere Route am Landgasthof Ostermair vorbei zum Rad- und Fußweg nach Petershausen.

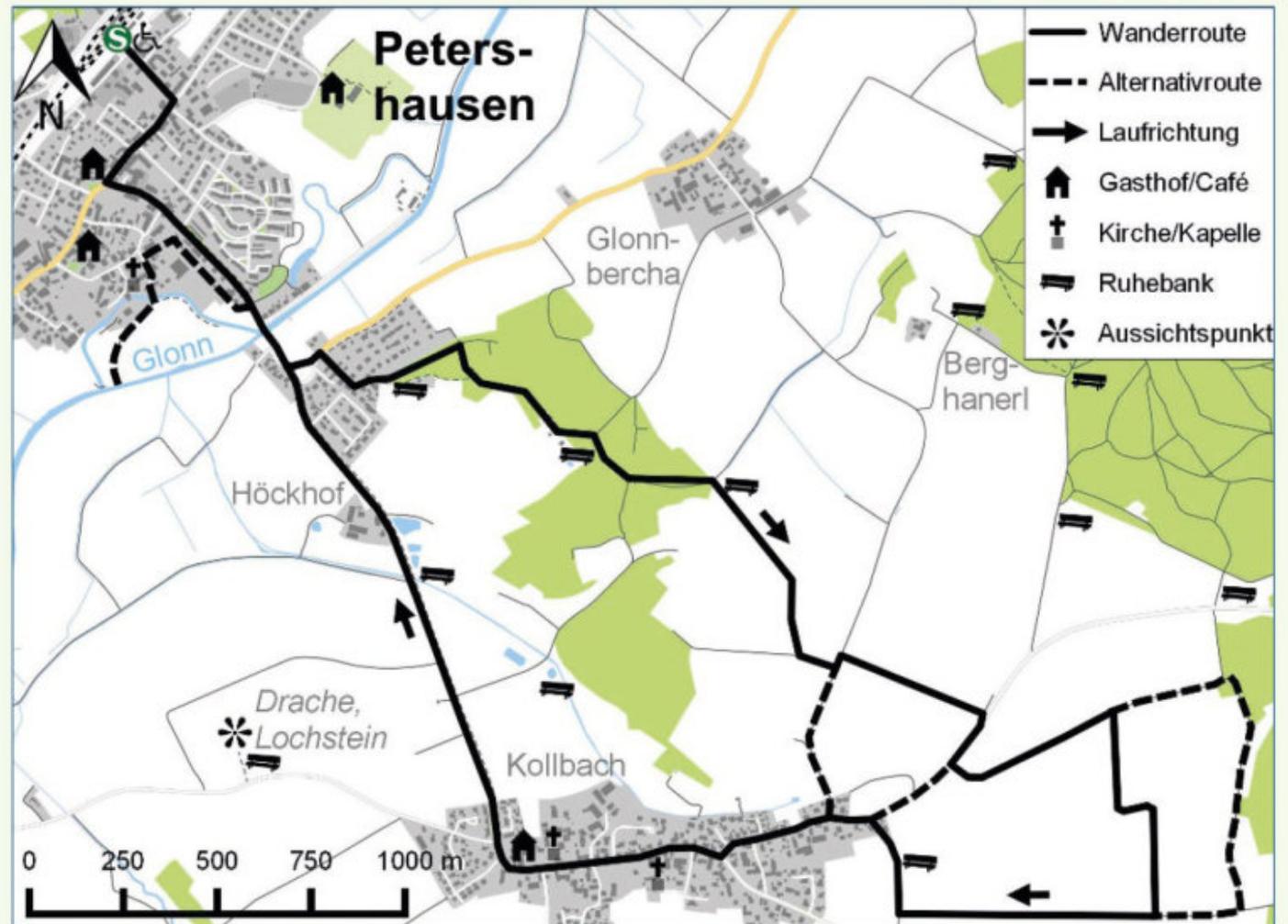
### TIPP

Lohnend ist ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. Zt. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle/Glonnkapelle zur Glonn (siehe gestrichelte Alternativroute oben links).



### EINKEHR

Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Landgasthof Ostermair, Kollbach  
Olympia Sportgaststätte, Petershausen  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen



### TIPP

Acht AGILE Gemeinden aus dem Dachauer Land kooperieren seit 2011 bei der Errichtung von Jugendplätzen.

In Petershausen ist an der Jetzendorfer Straße durch dieses LEADER-Projekt ein Basketball- und Streetsoccerplatz für Jugendliche entstanden. Für die Kleinen gibt es ein Klettergerüst. Er wurde von der Gemeinde und mit Hilfe der Jugendlichen geplant und umgesetzt.



**DACHAUER LAND**  
Viel mehr Land als Sie denken.

## WEGBESCHREIBUNG TEIL 1

Diese Wanderung führt über Glonnbercha, Waltenhofen und Weißling und ist 10 bzw. 13 km lang. Zurück führt der Weg über den Petershauser Wendelstein.

Wir starten am Bahnhof und gehen die Bahnhofstraße entlang bis wir zum Pertrichhof (Sparkasse) kommen. Von dort gehen wir in die Münchner Straße Richtung Kollbach. Nach der Glonnbrücke müssen wir ein kurzes Stück auf dem Gehweg nach Glonnbercha gehen. Ca. 150 m nach der rechtsseitigen Bebauung biegen wir links in den Feldweg ein. Dieser führt uns in einer Hufeisenform nach Glonnbercha.

Dort gehen wir in die Waldstraße und nehmen nach den Pferdestallungen links das Teersträßchen. Am Waldrand führt uns ein Weg links in das Tal. Vor dem Wald wandern wir 50 m rechts und dann sofort wieder links bergauf nach Waltenhofen. An der kleinen Verkehrsinsel gehen wir rechts und folgen dem Weg (an der Weggabelung im Wiesengrund halten wir uns links) in das Weißlinger Holz.

Immer auf dem Waldweg (im Wald rechts halten) bleibend, kommen wir auf die Anhöhe vor Weißling. Wir gehen nun rechts in westlicher Richtung am Waldrand entlang durch ein kleines Wäldchen, dann rechts, immer am Waldrand haltend und kommen so an einem ehemaligen Jagdhaus vorbei zu einer herrlich gelegenen Brotzeitbank am Berghanerl.

*Lesen Sie im Innenteil die weitere Wegbeschreibung*

## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
**Naherholung und Tourismus**  
Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.  
Quellennachweis: Foto Kirche Mariä Verkündigung, © Hans Schertl

## Petershauser Wanderwege Über Glonnbercha, Waltenhofen und Weißling



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



## WEGBESCHREIBUNG TEIL 2

Nach einer ausgiebigen Pause laufen wir das Teersträßchen hinunter, halten uns unten rechts, um nach 300 m wieder links bergauf zum „Petershauser Wendelstein“ zu wandern.

Der Weg führt uns an der Petershauser Wassergewinnungsanlage vorbei, wird dann etwas schmaler und eröffnet uns am Ende der Wanderung einen schönen Blick auf Peterhausen.

## TIPP

Lohnend ist noch ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. Zt. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle, auch Glonnkapelle genannt, zur Glonn (siehe gestrichelte Alternativroute unten links).

## EINKEHR

Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Olympia Sportgaststätte, Petershausen  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen

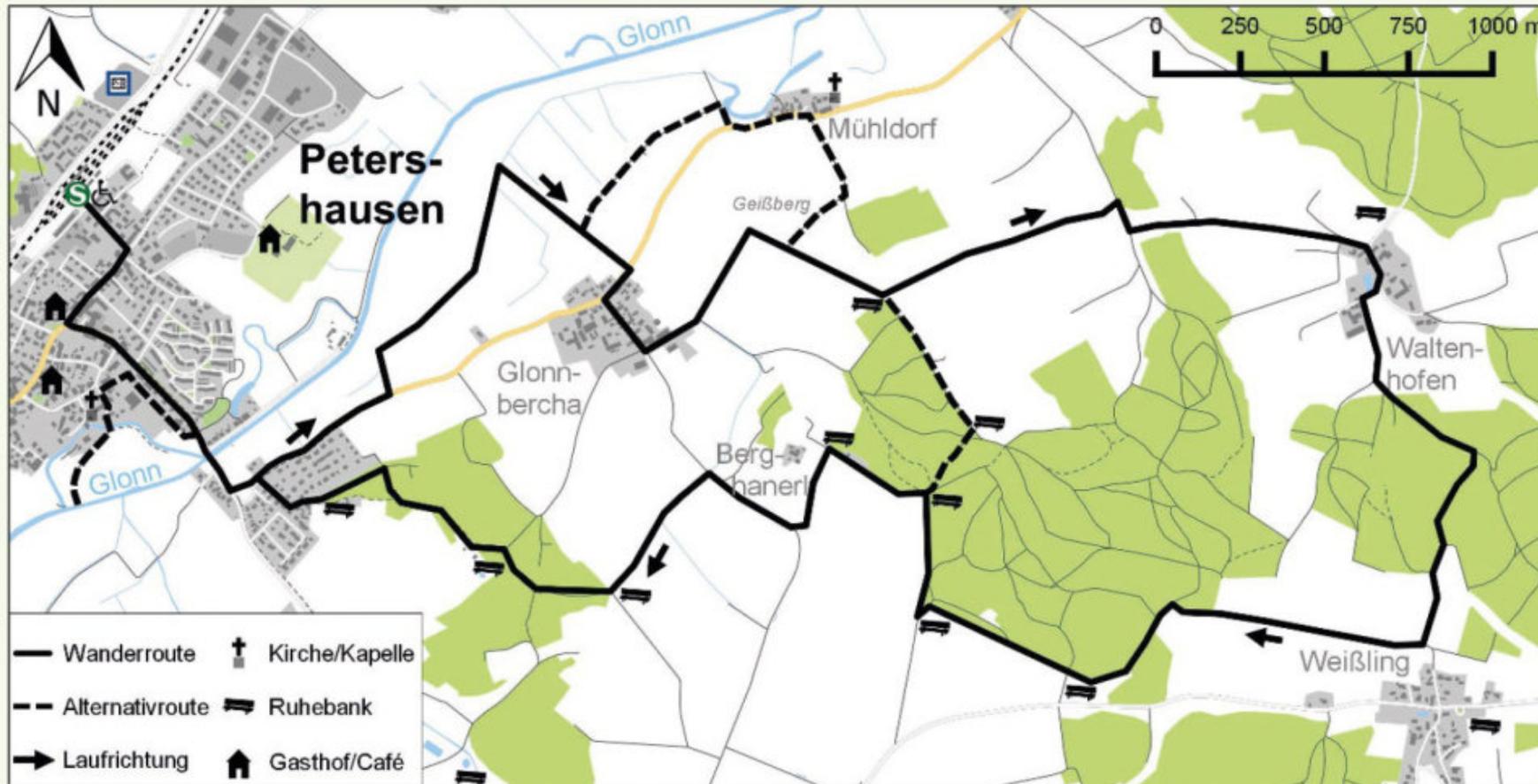


## INFO

Die Filialkirche Mariä Verkündigung in Glonnbercha, 1361 erstmals erwähnt, gehörte bis 1936 zur Pfarrei Asbach. Mit ihren wertvollen Fresken an den Chorrinnenseiten stellt sie einen besonderen Anziehungspunkt in der Gemeinde Petershausen dar.

Die Kirche weist zum Teil noch das romanische Langhaus auf, die Fenster und das Portal sind vermauert. 1626 wurde das Gotteshaus barockisiert und laut Kirchenrechnung von 1630 zu dieser Zeit mit einem eigenen Turm versehen.

Während der Restaurierung in den Jahren 1960 bis 1965 entdeckte Pfarrer Hans Hinterreiter im Chor wertvolle Fresken aus der Zeit um 1465, die er in ca. 600 Arbeitsstunden eigenhändig freilegte.





**DACHAUER LAND**  
Viel mehr Land als Sie denken.

## WEGBESCHREIBUNG

Die Wanderung führt über Lindach zum Jaudusplatz nach Aufhausen und ist 13 km lang. Vom Bahnsteig begeben wir uns auf die südwestliche Seite (Ziegeleistraße) und gehen in Richtung Süden, überqueren die Straße nach Jetzendorf und laufen auf der Mitterfeldstraße, bis wir in die Alte Sollerner Straße einbiegen. In Sollern gehen wir links und folgen dem Wegweiser nach Lindach. An dem Gehöft gehen wir rechts herum und nehmen den Weg, der uns zu einem Weiher führt. Auf diesem Weg halten wir uns stets rechts, bis wir auf ein kleines Teersträßchen stoßen. Dort biegen wir links ab.

In Aufhausen gehen wir ein kurzes Stück rechts, um dann sofort nach links in die Weichser Straße abzubiegen. Auf der Anhöhe befindet sich ein Flurdenkmal. Hier finden Sie Ruhe und Entspannung für eine Rast. Nach etwa 100 m biegen wir links in den flurbereinigten Weg ein. Nachdem wir die Ortsverbindungsstraße Ebersbach-Weichs überquert haben, wandern wir weiter in Richtung Weichser Moos. Wir gehen am Spielplatz vorbei, rechts über eine kleine Brücke und passieren auf dem Weg nach Ebersbach ein privates Bauernhofmuseum. Wir überqueren die Straße und gehen immer Richtung Osten und kommen so am Biechlhof vorbei auf die Straße nach Asbach. Hier gehen wir einige Meter rechts und sofort wieder links in den Weg, der uns zurück nach Petershausen führt.

## TIPP

Nehmen Sie sich etwas Zeit und besichtigen Sie das private Bauernhofmuseum in Ebersbach. Um Terminvereinbarung mit Herrn Dr. Alois Kammermeier unter 08137 2655 wird gebeten.

## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
Naherholung und Tourismus

Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

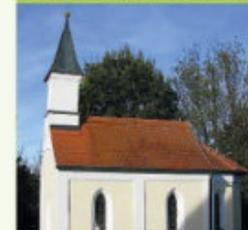
Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Petershauser Wanderwege

### Über Lindach zum Jaudusplatz nach Aufhausen



## INFO

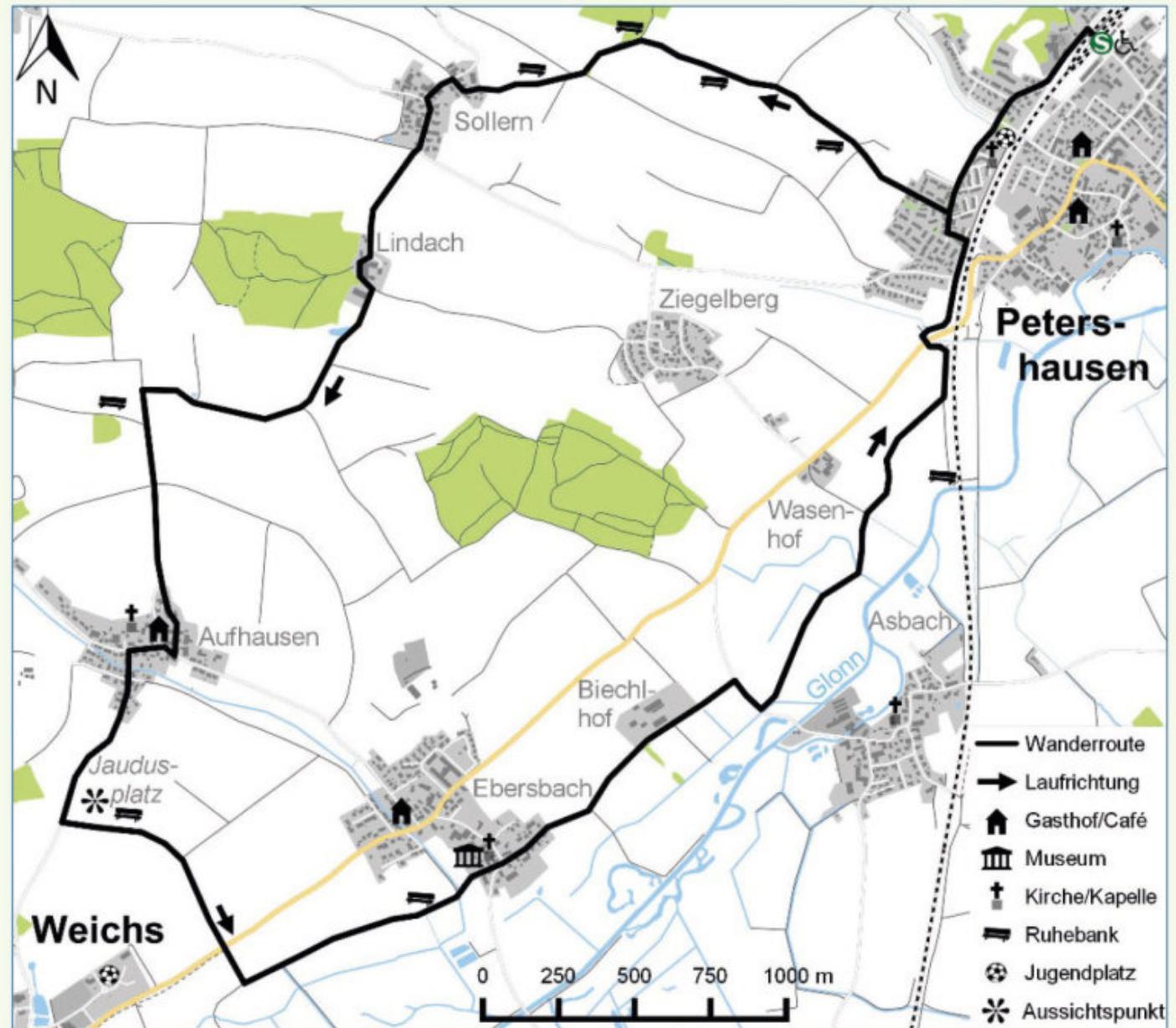
Auf dem Kreuzberg befindet sich das Flurdenkmal von Aufhausen mit dem traditionellen Jaudusplatz, auf dem das Osterfeuer abgebrannt wird.

Das Denkmal stellt in seinen vier Jurablöcken einen Kreis dar, durch den das Ewige und Wiederkehrende symbolisiert sind. Die Blöcke stehen für die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft. Ein aufrecht stehender Stein symbolisiert den Menschen, der in den Kreislauf der Natur eingebunden ist.



## EINKEHR

Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Gasthof Langenegger, Aufhausen  
Restaurant/Café Birnbaum, Ebersbach  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen





## WEGBESCHREIBUNG TEIL 1

Die Wanderung führt zum Drachen/Lochstein nach Kollbach (mit einem geomantischen Punkt in Petershausen) und ist 8 bzw. 10 km lang. Wir begeben uns auf die westliche Seite des Bahnhofes und gehen in der Ziegeleistraße in Richtung Süden. Danach überqueren wir die Gemeindeverbindungsstraße, gehen weiter die Mitterfeldstraße, biegen in den Meisenweg ein und dort in die Fußgängerunterführung. An der Staatsstraße gehen wir 80 m links, um dann rechts in den Asbacher Weg abzuzweigen. Wir überqueren die Glonn und sind kurz danach vor der Unterführung bei Asbach. Dort nehmen wir die Teerstraße nach Kollbach und zweigen nach 200 m rechts in den Flurweg ab. Nach einem kleinen Wäldchen halten wir uns immer links und folgen dem Weg, bis wir am Ortsanfang von Kollbach stehen. Dort gehen wir 400 m links bis zum Drachen/Lochstein.

Nach einem Rundblick zu den in der Ferne liegenden Orten und Weilern begeben wir uns zurück auf die Straße, gehen 80 m rechts und folgen dem landwirtschaftlichen Weg, der uns nach einer Rechtsbiegung auf die Ortsverbindungsstraße nach Petershausen führt. Dort gehen wir 100 m rechts und sofort wieder links, um dem Weg in den Wald zu folgen. Im Wald halten wir uns links und wandern bis zum Siedlungsbeginn.

**Lesen Sie im Innenteil die weitere Wegbeschreibung**

## TIPP

Lohnend ist ein Abstecher über den Mühlbach (Brücke z. T. gesperrt) und die Herz-Jesu-Kapelle zur Glonn (siehe gestrichelte Alternativroute oberhalb der Glonn).

## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
**Naherholung und Tourismus**

Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

### Öffnungszeiten:

Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Petershauser Wanderwege Zum Drachen/Lochstein nach Kollbach



## WEGBESCHREIBUNG TEIL 2

An der Glonnbrücke gehen wir links, an der Herz-Jesu-Kapelle vorbei, Richtung Schulhaus zur Kirche St. Laurentius. Dort gehen wir über die Brücke des Mühlbaches (z.Zt. gesperrt), folgen 400 m dem Wiesenweg zum Wehr, dem Ziel und Ende unserer Wanderung.

Nach Petershausen gehen wir den Weg zurück zur Kirche und von dort zum Pertrichplatz und zum Bahnhof.

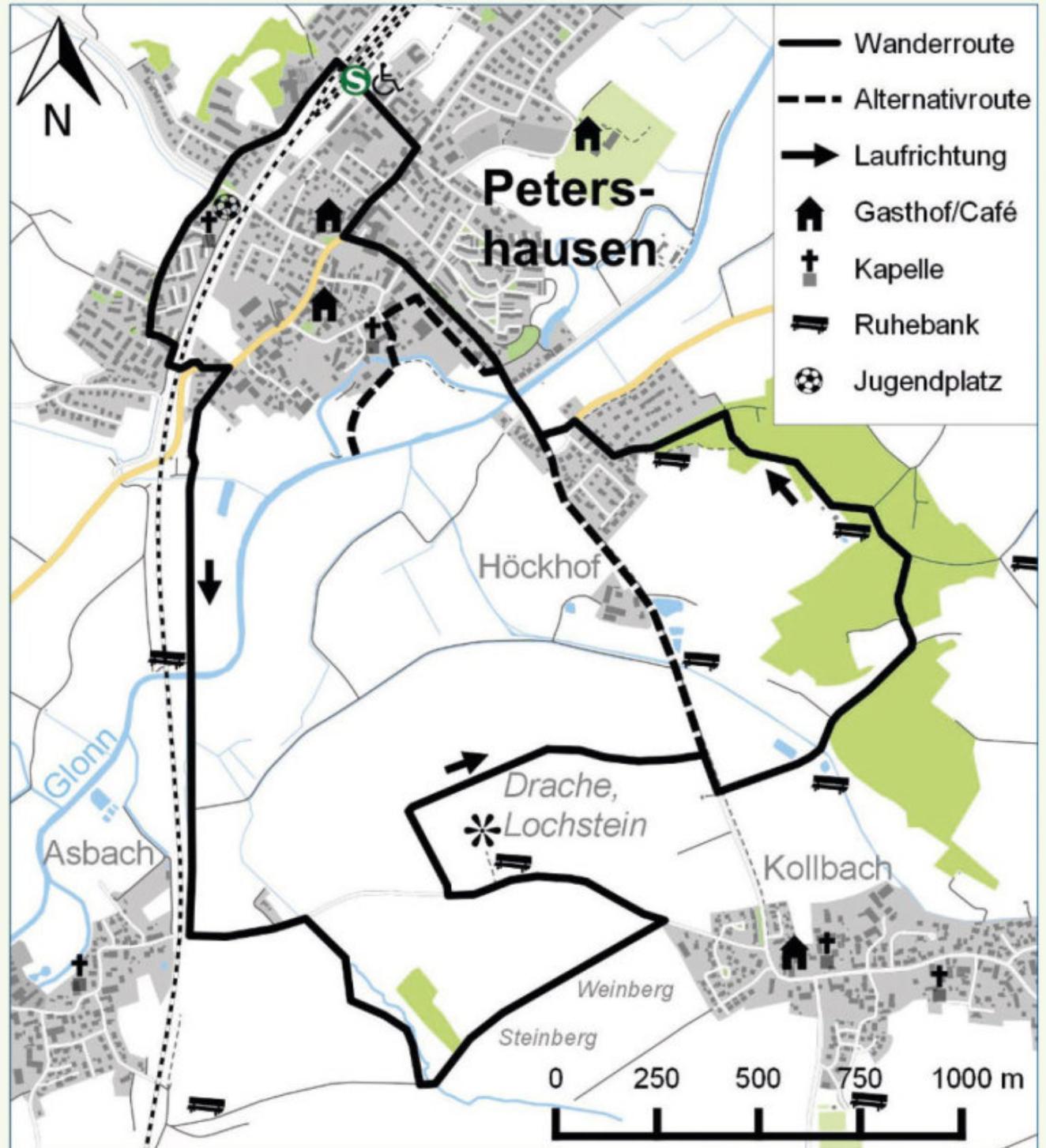
## EINKEHR

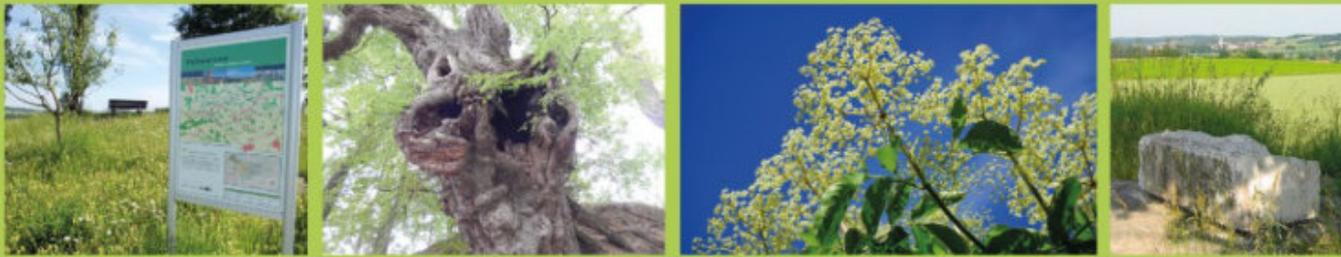
Bäckerei und Café Kloiber, Petershausen  
Landgasthof Ostermair, Kollbach  
Olympia Sportgaststätte, Petershausen  
Ristorante Da Pino e Maria, Petershausen

## INFO

Das Flurdenkmal in Kollbach liegt westlich des Ortes in der Nähe des historischen Pestackers. Der Platz ist mit einer etwa 50 m langen Erdplastik als Landschaftsdrache gestaltet, dessen Kopf einen herrlichen Blick über das Glonnatal freigibt.

Der Drache symbolisiert einerseits das Ego des Menschen, das in der heutigen Zeit besonders ausgeprägt ist, andererseits die unbezwingbare Natur. Ein mannshoher Lochstein inmitten einer gepflasterten Windrose auf dem Drachenhaupt prägt das Denkmal. Über die Löcher sind die Kirchtürme der umliegenden Gemeinden zu sehen.





## WEGBESCHREIBUNG TEIL 1

Diese Wanderung führt Sie zum Hochzeitsplatz nach Obermarbach und ist 8,5 bzw. 12 km lang. Am Bahnsteig benutzen wir den nordwestlichen Ausgang zum P+R-Platz. Am nördlichen Ende des Parkplatzes an der Ziegeleistraße gehen wir beim Kreisel links in den flurbereinigten Weg. Dieser führt uns im Tal bis an den Waldrand. Dort folgen wir rechts dem Pfad, gehen sofort wieder links, nach 150 m nochmals rechts, leicht ansteigend, und gehen auf der Anhöhe den Weg nach links. An der nächsten Wegkreuzung gehen wir geradeaus (Alternative: siehe Karte).

Wieder auf einer Anhöhe gehen wir den Weg rechts und nach 50 m gleich wieder rechts. Dann wandern wir links in Richtung eines Mischwaldes (hier sind keltische Hügelgräber zu entdecken), immer auf der Südseite des Hochwaldes bleibend.

Wenn wir aus dem Wald heraustreten, sehen wir nördlich das Ilmtal, in einiger Entfernung vor uns die Walnuss-Baumallee. Dieser Allee folgen wir und erreichen so, zuerst durch die Unterführung, den Ort Obermarbach. Dort biegen wir beim Wartehäuschen in die Hauptstraße ein, gehen den Hohlweg (Naturdenkmal – Hohle Linde) hinauf, um oben nach rechts zu unserem ersten Ziel, dem Hochzeitsplatz (bis hierher 4,6 km) zu gelangen.

Von hier aus kann man an guten Tagen nicht nur 13 Kirchtürme, sondern auch die Alpenkette bewundern. Vom Trubel und Verkehr in der Region südlich von München bleiben Sie hier oben verschont.

**Lesen Sie im Innenteil die weiteren Wegbeschreibungen**

## INFO

Weitere Infos zu Angeboten für Freizeit und Naherholung erhalten Sie hier:

**Gemeinde Petershausen**  
Bürgermeister-Rädler-Straße 3  
85238 Petershausen  
Tel. 08137 534 0  
info@petershausen.de  
www.petershausen.de



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr  
Do 15 – 18 Uhr

**Dachau AGIL e. V.**  
**Naherholung und Tourismus**  
Karlsberg 1a | 85221 Dachau  
Tel. 08131 272 8605  
info@tourismus-dachauer-land.de  
www.tourismus-dachauer-land.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo und Do 9 – 17 Uhr  
Di 9 – 13 Uhr

Dieser Flyer entstand im Rahmen der Kooperation der Gemeinde Petershausen mit dem Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V.. Ein besonderer Dank gilt Herrn Eduard Meßthaler, der die Wanderungen ehrenamtlich konzipiert sowie Texte und Fotos für die Flyer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

## Petershauser Wanderwege Zum Hochzeitsplatz nach Obermarbach



## WEGBESCHREIBUNG TEIL 2

Wer die Tour abkürzen möchte, geht zurück in den Ort und nimmt dort direkt die Straße nach Petershausen.

Nach einer kurzen oder längeren Rast wandern wir hinunter nach Mittermarbach, überqueren die Gemeindeverbindungsstraße und biegen 300 m nach dem Ortschild rechts in den Feldweg in südlicher Richtung ein.

## TIPP

Wer die Tour verlängern möchte, kann vor der Glonnbrücke – flussabwärts – einen lohnenden Abstecher in den Biergarten im Schloss Hohenkammer machen. Hin- und Rückweg betragen dann 3 km mehr.

## WEGBESCHREIBUNG TEIL 3

Wir wandern durch das Wiesenbrüteregebiet bis zu einer Baumgruppe und nehmen dort das Teersträßchen bis zur Hauptstraße. Wir gehen 50 m links, um sofort in den unbefestigten Weg rechts Richtung Obermarbach einzubiegen.

Am Feuerwehrhaus halten wir uns links und gehen auf dem Gehsteig und am Ortsende ein kurzes Stück auf der Straße zurück nach Petershausen.

## EINKEHR

Olympia Sportgaststätte, Petershausen  
Restaurant und Biergarten, Schloss Hohenkammer

## INFO

Das Flurdenkmal am Hochzeitsplatz in Obermarbach ist Bestandteil eines Jubiläumshaines, an dem die Obermarbacher zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten und Taufen einen Obstbaum pflanzen.

Die Steinmetzkünstler Anja Becker und Ludwig Hauser gaben dem Platz durch ein „Zweisitzersofa“ aus hellem Jurakalk seine Identität.

## TIPP

Auf dem Wanderweg können Sie auch die Hohle Linde in Obermarbach (Naturdenkmal) mit einem Stammumfang von 10,20 m bewundern.

